



25.07.2012 - 10:04 Uhr

Im Alpbachtal surft man gratis auf der Online-Welle - BILD



Ab sofort freuen sich Gäste und Einheimische in der Ferienregion Alpbachtal Seenland über kostenlose WLAN-Hotspots. Damit wird die Tourismusregion zur ersten WLAN-Region in Tirol.

Kramsach (ots) - Internetcafés mit veralteten Standcomputern, die in stickiger Luft surren und eine lahme Verbindung anbieten, gehören längst der Vergangenheit an. Heute surft man drahtlos und wählt sich mit seinem Handy oder Laptop in ein Wireless-Netz ein. Was landauf, landab in Hotels, Cafés und an öffentlichen Orten, wie zum Beispiel in der Altstadt Innsbruck, schon gang und gäbe ist, soll in der Ferienregion Alpbachtal Seenland um ein Vielfaches erweitert werden. Die Region verspricht, die erste WLAN-Region Tirols zu werden. Unbegrenzt Surfen, von wo aus man will und so lange man will, soll den Gästen und Einheimischen ab sofort kostenlos zur Verfügung stehen. Denn die Urlaubsregion wird nahezu vollständig drahtlos vernetzt.

In den Gemeinden Alpbach, Rattenberg, Reith und Kramsach wird der Internetzugang bereits über das neue "free-key"-System angeboten. "Außerdem wird man an den Seen, den Tal- und Bergstationen - wie auf dem Galtenberg und Wiedersbergerhorn, in Restaurants, sowie auf den Hütten im Skigebiet und bei den zehn Tourismusbüros auch gratis surfen können", verspricht Tourismuschef Markus Kofler. Insgesamt 40 Hotspots sind derzeit in der Region installiert. Weitere Standorte sind bereits in Planung. "Überall dort, wo es Strom und einen Internetzugang gibt, können die Hotspots errichtet werden", so Kofler. Das nötige Know-How liefert die Firma IT-Innerebner GmbH aus Innsbruck, die das "free-key"-System installiert und den Content betreut. "free-key versteht sich in erster Linie als Service am Gast, der auch während seines Urlaubs nicht auf das Internet verzichten möchte", erklärt Walter Innerebner, Geschäftsführer der IT-Innerebner GmbH.

Und so funktioniert es: Jeder Hotspot deckt einen Umkreis von gut 40 Metern ab. Die ersten zehn Minuten surft man ohne Authentifizierung. Danach registriert man sich per E-Mail oder SMS um dann kostenlos für zwei Stunden zu surfen. Nach Ablauf der Zeit meldet man sich erneut gratis an.

"Bei der Urlaubsplanung wird verstärkt darauf geachtet, dass die Unterkunft über einen Internetzugang verfügt. Eine ganze Region, die mit WLAN ausgestattet ist, ist umso attraktiver", sagt Kofler. Dazu habe der Tourismusverband bereits Informationen wie Tourentipps und vieles Mehr web-tauglich aufbereitet. Bald sollen an die 100 Hotspots das kostenlose surfen in der Tourismusregion ermöglichen.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis: Presseinfo: MMag. Gabriele Griebenböck g.griessenboeck@alpbachtal.at Tel.: +43 (0)676 83521617

Markus Kofler Tel.: +43 (0)5336 600 610

Walter Innerebner <http://www.innerebner.eu>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4076/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0001 2012-07-25/08:00

Medieninhalte



BILD zu TP/OTS - Markus Kofler, GF Alpbachtal Seenland Tourismus und Walter Innerebner, GF von der IT-Innerebner GmbH. / Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe: "ots.Bild/ALPBACHTAL SEENLAND Tourismus".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012141/100722284> abgerufen werden.